

Luftkind Filmverleih präsentiert

DIE WELT DER TRAUMTIERE

Ein Programm ab 4 Jahre



PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL



LUFTKIND
FILMVERLEIH

ÜBERSICHT

ÜBER DAS PROGRAMM – 3

DIDAKTISCHE HINWEISE – 4

GENAUER HINGESCHAUT – 5

SCHNELL BESPROCHEN – 8

FILMWISSEN FÜR KINDER – 9

BEWEGUNGSPAUSE – 10

MALEN UND BASTELN – 11

WEITERE PROGRAMME & KONTAKT – 15

DIE WELT DER TRAUMTIERE

Ein Programm ab 4 Jahre

**5 KURZFILME | 38 MIN | OHNE DIALOGE
FSK 0**

Das Kurzfilmprogramm »Die Welt der Traumtiere« ist eine Wundertüte voller Fantasie, Überraschungen und Abenteuer. Fünf Kurzfilme im Programm glänzen mit ihren eigenen Animationstechniken und dem besonderen Charme ihrer Herkunftsländer: Argentinien, Slowenien, Frankreich und Italien. Zu entdecken gibt es einzigartige Wesen und magische Kreaturen, Großstadtschungle und Polarkreis, weite Landschaften und ein gemütliches Dorf, in dem spritzige Leckereien an den Bäumen wachsen. Wir schauen uns Vögel durch ein Fernglas an, tanzen mit den Sternen und fliegen durch die Luft.

Willkommen in der magischen Welt der Animation!

ÜBER DAS PROGRAMM



1 FLUMINA

Antonello Matarazzo | Italien 2021 | 3'

Dieser Reigen kennt keinen Halt: Eigenartige Kreaturen tänzeln im Wald, gleiten über den Holzfußboden, fahren eine riesengroße Achterbahn. Ihr rhythmischer Gesang ist hypnotisch. Halt dich fest: Auch du wirst in seinen Bann gezogen!

2 URBAN OASIS

Hervé Bressaud | Frankreich 2020 | 9'

Ohne Tiere und Pflanzen bleibt das Stadtleben traurig und grau. Doch eines Tages sprießt aus einem Tannenzapfen buntes Leben heraus – mit allerlei Arten von Flora und Fauna. Und wer sind hier die größten Stars? Die Vögel mit ihrem Federschmuck!



3 POLARSTERN

Leonis Levy, Laura Al Bayati, Michel Morgane, Sara Briand, Sélène Bentz, Alice Hobadam, Fanny Martin | Frankreich 2022 | 5'

Ein kleiner Bär betrachtet einsam das Sternbild des Großen Bären im Himmel. Als plötzlich ein Stern aus dem Sternbild fällt, beschließt er, ihn zurückzubringen. Seine traumhafte Reise führt durch die lange Nacht und das brüchige Eismeer des Nordpols.

4 ZWISCHEN DEN PFLASTERSTEINEN

Nicolás Conte | Argentinien 2019 | 9'

Kaugummis, Matsch und Kaffeereste in zerquetschten Pappbechern: Allerlei Unfug muss die zarte Blume, die inmitten des Asphalt-schungels wächst, über sich ergehen lassen. Doch der solidarische Straßenmülleimer hat eine rettende Idee.



5 SPUFFIES

Jaka Ivanc | Slowenien 2021 | 11'

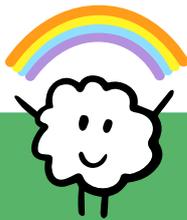
Die flauschigen Spuffies können von den saftigen Jubees gar nicht genug bekommen. Doch was tun, wenn die leckeren Früchte alle sind? Auf der Suche nach Nachschub passieren sie einen düsteren Wald. Aber Vorsicht: Nicht nur Spuffies stehen auf Jubees!

DIDAKTISCHE HINWEISE

Für Kita- und Vorschulskulkinder ist allein der Kinobesuch schon ein Ereignis, das für sich besprochen werden möchte.

Die einzelnen Geschichten geben jede Menge Themen und Fragen für Gespräche vor, denn sie sind voller Anknüpfungspunkte an die Lebenswelt der Kinder. Hauptthema ist das **Wechselspiel zwischen Mensch und Natur**, das mal mit mehr Fantasie, mal mit mehr realen Bezügen, erfahrbar gemacht wird. Anknüpfend daran können die Kinder **auf Erkundungstour gehen**: Welche Tiere leben unmittelbar in unserem Umfeld? Welche Beziehung haben wir zu ihnen?

Durch Legetrick, Puppentrick und 3D-Computeranimation lernen die Kinder nicht nur die Welt der Traumtiere kennen, sondern auch **die Welt der Animation**. Die Materialien, die animiert werden, sind vielfältig: Papier, Pappe und Knete bewegen sich auf realen Hintergründen, Figuren verändern ihre Textur. Das ermuntert zum **Mitmachen, Basteln und Experimentieren**. Wie sehen unsere eigenen Traumtiere aus, die wir aus Knete herstellen? Wie erwecken wir Pappfiguren zum Leben? Wie können wir aus Müll eine Geschichte erzählen? Da alle Kurzfilme im Programm ohne Dialoge auskommen, eignen sie sich perfekt für **sprachlich heterogene Gruppen**.



VOR DEM KINOBESUCH

Wer von euch war schon mal im Kino?
Was habt ihr gesehen?
Wer hat euch begleitet?
Wie hat euch der Kinobesuch gefallen?

AUF FOLGENDES ACHTEN

Welche Tiere oder Gegenstände gibt es in den Filmen?
Was könnt ihr hören? Gibt es Musik, Gesang oder besondere Geräusche?
Was machen die Menschen oder die Tiere in den Filmen? Wie geht es ihnen?
Wie sehen die Filme aus? Sind sie gemalt, gezeichnet, aus Dingen gebastelt?

NACH DEM KINOBESUCH

Hier gibt es keine richtigen oder falschen Antworten:
Habt ihr Fragen zu den Filmen?
Wie war die Dunkelheit im Kino für euch?
Was fandet ihr besonders lustig?
Habt ihr euch auch mal gegruselt? Oder euch traurig gefühlt?
Welche Geschichte hat euch am besten gefallen?

GENAUER HINGESCHAUT

»URBAN OASIS«

1 HANDLUNG

Am Anfang des Films ist alles traurig und grau. Wisst ihr noch, aus welchem Material die Menschen gebastelt waren?

Alles ändert sich, als der Junge plötzlich einem Tier begegnet. Welches Tier war das noch mal? Und was machen die Bewohner, als sie die bunten Vögel in ihrem Viertel entdecken?

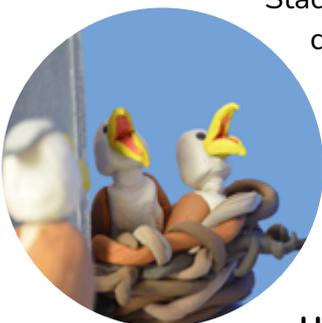
WUSSTET IHR, DASS...?

in unseren Städten viele wilde Tiere leben? Und das nicht nur im Zoo! Eigentlich sind unsere Städte für Menschen gemacht. Trotzdem haben Wildtiere aller Art hier ihr Zuhause gefunden. In Berlin sieht man oft Wildschweine, in München hat der Biber die Isar wiederentdeckt und Frankfurt am Main gilt als die Stadt der Vögel. In vielen Städten trifft man auf **Bienen, Füchse, Waschbären, Biber, Rehe, Eichhörnchen, Igel, Kaninchen, Ringelnattern** und andere. Die Wildtiere in der Stadt zeigen uns, dass es die Natur nicht nur weit weg gibt, sondern bei uns vor der Haustür.



Aber warum kommen Wildtiere überhaupt in die Städte?

Dafür gibt es mehrere Gründe. In vielen Fällen finden sie auf dem Land nicht genug Nahrung. In den Städten suchen sie Futter und ziehen hier ihre Jungen auf – in Parkanlagen, Alleen und Hausgärten oder sogar unter einem Dach mit den Menschen. **Tiere sind intelligent!** In den Städten wird nicht gejagt und so droht den Tieren hier weniger Gefahr als auf dem Land. Und außerdem gibt es in unseren Städten viel Natur. Büsche, Parks und sich selbst überlassene Grünflächen locken die Tiere an.



Was tun, wenn man Wildtiere in der Stadt sieht? Wildtiere sollte man nicht füttern. So verlieren sie Scheu vor Menschen und können ihm dann auf der Suche nach Futter gefährlich nahe kommen. Außerdem ist das Futter in den meisten Fällen nicht artgerecht und wird von den Tieren nicht vertragen.

Und welche Tiere habt ihr schon in der Stadt gesehen?

GENAUER HINGESCHAUT

»ZWISCHEN DEN PFLASTERSTEINEN«

1 HANDLUNG

Wer lebt da zwischen den Pflastersteinen mitten auf der Straße?

Was passiert mit der zarten Blume, an welche Gefahren könnt ihr euch erinnern?

Was macht am Ende der Straßenmülleimer, um die arme Blume zu retten?

2 EMOTIONEN

Ein gewöhnlicher Mülleimer ist kein Lebewesen, aber dieser eine ist besorgt, erschrocken, nachdenklich und am Ende ganz zufrieden. Woran sehen wir, wie er sich gerade fühlt?

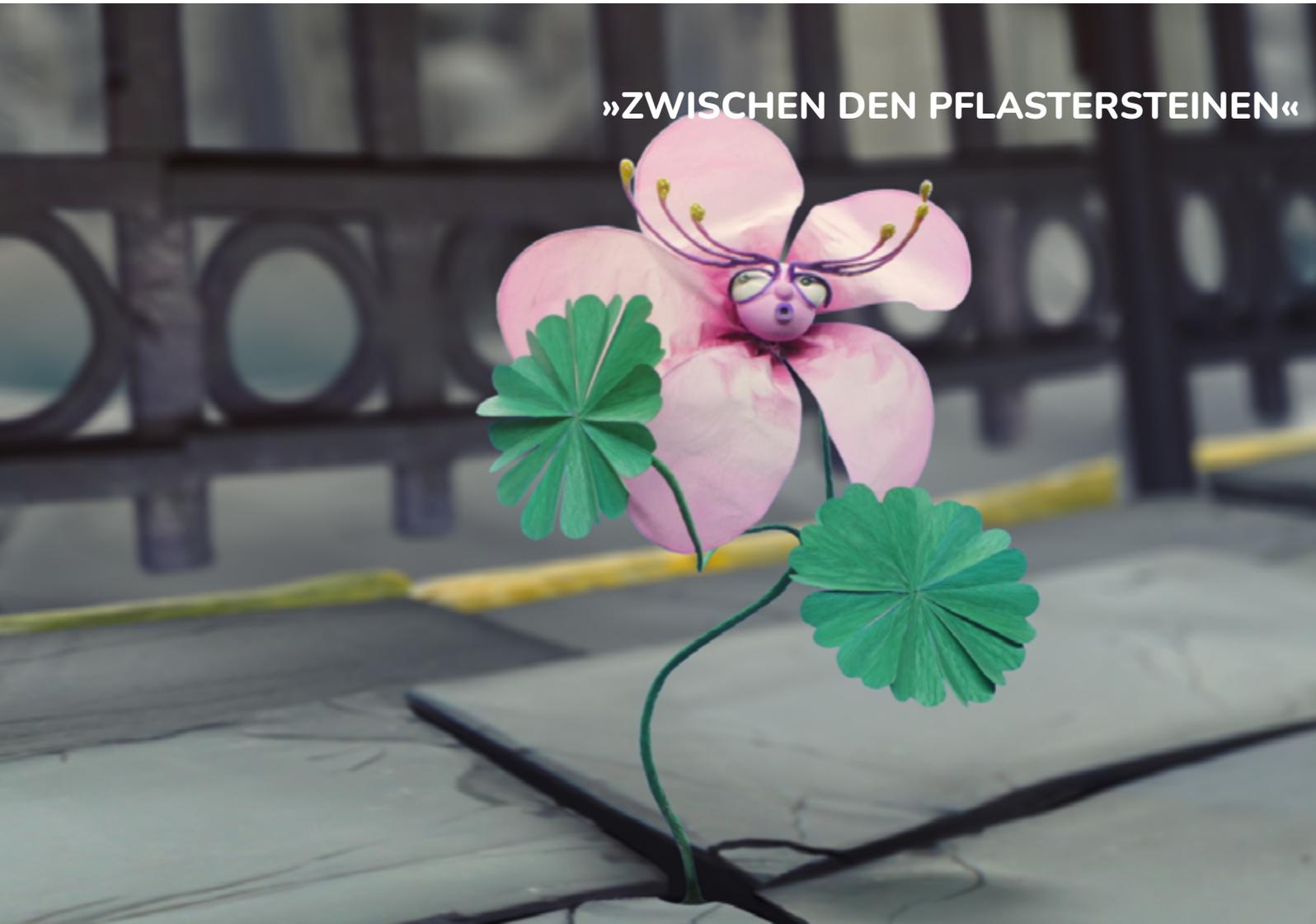
Denkt an den Straßenmülleimer vor eurem Haus: Was sieht, riecht und hört er wohl den lieben langen Tag?



»URBAN OASIS«



»ZWISCHEN DEN PFLASTERSTEINEN«



SCHNELL BESPROCHEN

»FLUMINA«

Gar nicht so einfach zu sagen, worum es hier geht. Wie habt ihr den Film verstanden? Was haben die Figuren gemacht: einen Tanz aufgeführt, Fangen gespielt?

»POLARSTERN«

Im Film folgt der kleine Bär dem Polarstern, der vom Himmel gefallen ist. Findet ihr die Geschichte traurig? Zum Glück kommen der kleine und der große Bär am Schluss zusammen!

»SPUFFIES«

Die flauschigen Spuffies haben Hunger und machen sich auf die Suche nach mehr Jubees. Warum haben sie Angst vor dem dunklen Wald? Und wie wird am Ende doch alles gut?



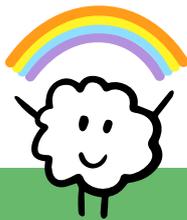
FILMWISSEN FÜR KINDER

WAS IST ANIMATION?

Das Wort »Animation« kommt aus dem Lateinischen und heißt so viel wie »zum Leben erwecken«. Warum? Weil es beim Animationsfilm keine echten Menschen gibt, die vor die Kamera treten. Auch die Orte sind nicht real.

Animationsfilme bestehen aus einer ganz großen Anzahl von Bildern, die aneinandergesetzt und so schnell abgespielt werden, dass sie uns wie aus einem Guss erscheinen. Deswegen nennt man Animationsfilme auch oft Trickfilme – man könnte sagen, dass sie uns durch die Illusion der Bewegung austricksen!

Trickfilme können in ihrer Art sehr unterschiedlich sein. Heutzutage entstehen Animationsfilme meistens am Computer, aber man kann zum Beispiel auch mit echten Puppen, Papier, Stoff oder Knete arbeiten.



TON IM FILM - GENAUSO WICHTIG WIE DAS BILD!

Bisher haben wir nur über die Bilder im Animationsfilm gesprochen. Aber der Klang ist genauso wichtig! Damit meinen wir Stimmen, Geräusche und Musik, die wir hören. All das hilft uns zu verstehen, worum es in einem Film geht. Jeder Ort – ob Kindergarten, Straße oder Park – klingt anders. Dank dem Ton vergessen wir, dass wir uns einen Film anschauen. Im Kino ist man immer an einem anderen Ort! Und ob wir einen Film lustig oder traurig finden, hat sehr viel damit zu tun, welche Musik es darin zu hören gibt.

Ist es euch schon aufgefallen, dass in allen Trickfilmen, die ihr heute gesehen habt, kein einziges Wort gesprochen wurde? Und doch habt ihr etwas gehört. Woran könnt ihr euch erinnern?

Und wusstet ihr, dass alle Filme am Anfang stumm waren? Sie hatten nämlich keinen Ton! Was nicht heißt, dass es im Kino damals ganz still war – ganz im Gegenteil! Während auf der Leinwand ein Film lief, spielte ein Klavierspieler auf einem Klavier Musik. Oder ein Kinobesitzer hat gleich ein ganzes Orchester angestellt!

BEWEGUNGSPAUSE

»ALLE VÖGEL FLIEGEN HOCH!«

Die Gruppe steht zusammen und klopft mit den Händen auf dem Boden. Jetzt ruft die pädagogische Fachkraft »Alle Vögel fliegen hoch!«. Und alle strecken die Hände in die Höhe. Aber Achtung: Wenn etwas anderes in den Raum gerufen wird (Katzen, Hunde, Flusspferde etc.), darf keine Hand nach oben gehen!



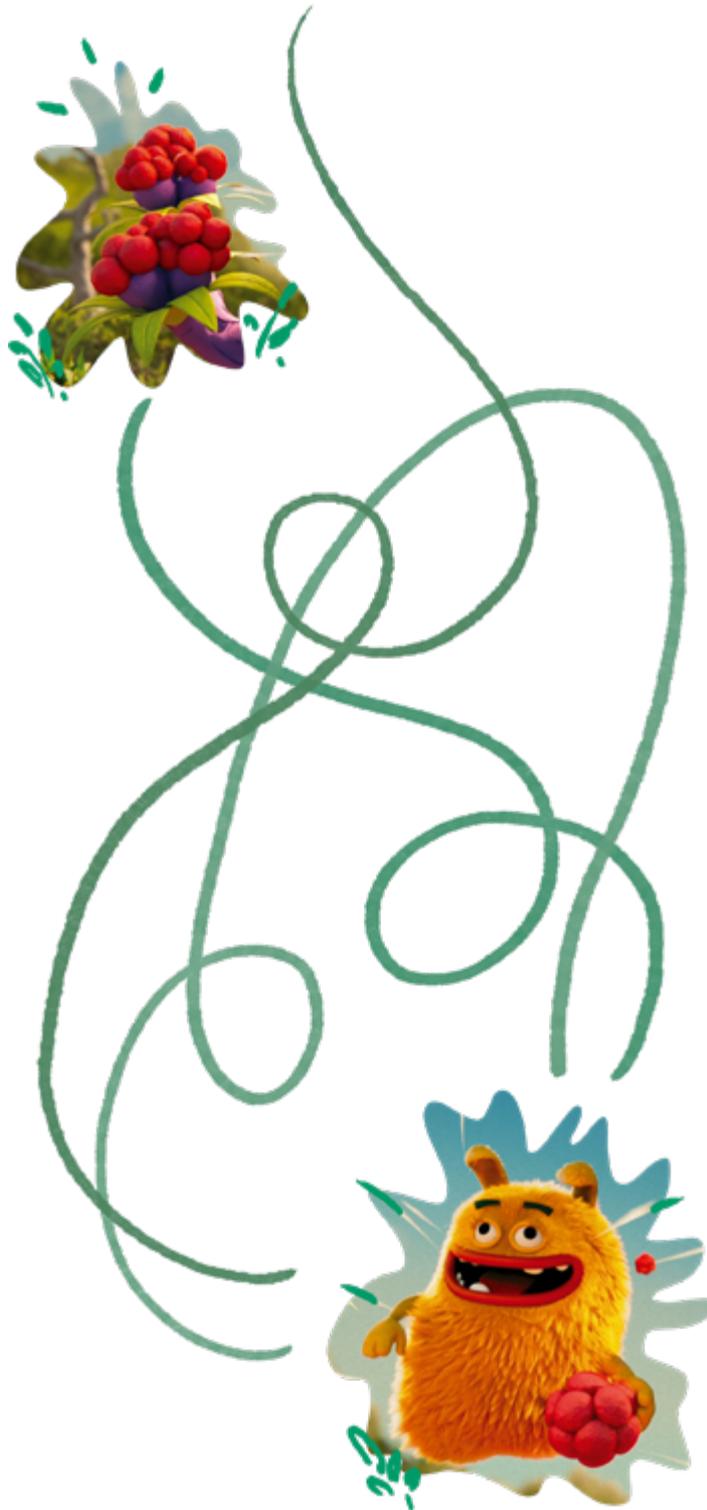
RÄTSELRATEN

FINDE 7 UNTERSCHIEDE!



RÄTSELRATEN

WIE FINDET DER HUNGRIGE SPUFFIE ZUM LECKEREN JUBEE?



BASTELN

WIE SIEHT DEIN TRAUMTIER AUS?

Mit Mähne oder im Federkleid, flauschig oder borstig, riesengroß oder winzig klein – alles darf sein! Lass dich von den Kurzfilmen inspirieren und erschaffe dein eigenes Traumtier! Du kannst zeichnen, malen, kneten, kleben oder auch Stoff und Garn benutzen. Wichtig sind auch die Geschichten dazu. Wie heißt das Traumtier? Wo wohnt es? Was macht es? Wie klingt es? Und was isst das Traumtier am liebsten? Bravo, schon hast du eine neue Filmfigur und Geschichten dazu ausgedacht!



AUS PAPPE BUNTE FRÜHLINGSBÄUME BASTELN

Du brauchst ein dickes Stück Karton, Schere, Stift, Wolle in Braun- und Grüntönen, Filz in Gelb, Weiß oder Rosa. Zuerst male die Bäume auf Karton: einen schönen, dicken Stamm und eine rundliche Baumkrone. Dann schneide das Ganze aus. Jetzt beginnt schon der Spaß mit dem Umwickeln! Wenn du fertig bist, befestige den Faden mit einem Klebestreifen. Zum Schluss noch kleine Blüten aus Filz ausschneiden und diese zwischen die Fäden des umwickelten Baumes stecken. Fertig ist der hübsche Frühlingsbaum!



DEIN »DIE WELT DER TRAUMTIERE«-TÜRHÄNGER



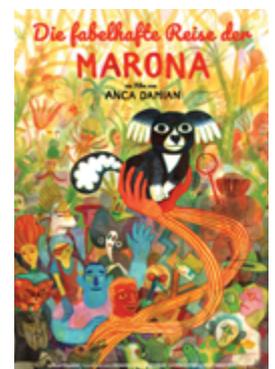
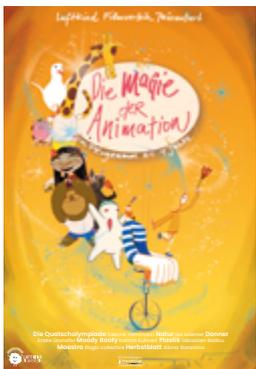
WEITERE PROGRAMME & KONTAKT

Luftkind Filmverleih produziert und bringt Animationsfilme ins Kino, die Kindern und Erwachsenen Freude machen.

Unser Ziel ist die Liebe zum Kino zu vermitteln: das Staunen über wunderbare, unstimmgige, verrückte, lustige, traurige und manchmal fremde Welten. Unsere Kurzfilmprogramme sind altersgerecht kuratiert und darauf bedacht, Kinder bei ihren allerersten Kinoerlebnissen zu begleiten.

Kleine Kinogäste – große Abenteuer!

WEITERE ANIMATIONSFILMPROGRAMME UND LANGFILME



MÖCHTEN SIE UNSERE FILME MIT IHRER KITAGRUPPE ODER SCHULKLASSE IM KINO ERLEBEN?

Wenn Sie unsere Filme im Kino erleben möchten, wenden Sie sich bitte direkt an uns! Am besten Sie teilen uns gleich mit, wie viele Personen ins Kino kommen sowie wann und in welches Kino Sie genau gehen möchten. Alternativ reicht uns auch Ihre Schuladresse – wir suchen dann selbst nach einem Filmtheater in Ihrer Nähe und kümmern uns um die Vermittlung.

Luftkind Filmverleih GmbH
Behringstraße 16A, 22765 Hamburg
www.luftkindfilmverleih.net
Tel. 040 33442742
mail@luftkindfilmverleih.net

Text & Gestaltung: Olga Baruk
Postergestaltung: Ceylan Beyoğlu